

Zwei Frauen lösen Nickel ab

Der Kontaktbeamte stellt sich neuen Herausforderungen – Viel Lob für seine Arbeit



Charmant und kommunikativ: Daniela Grotrian (Mitte) und Imke Wolff lösen den Kontaktbeamten Michael Nickel ab.

Oswald-Kippe

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

LEHRTE. Der scheidende Kontaktbeamte Michael Nickel wird von Imke Wolff und Daniela Grotrian ersetzt. Ulrich Bode, Leiter des Lehrter Polizeikommissariats, stellte gestern die beiden neuen Beamtinnen vor und verabschiedete Nickel nach Hannover.

Nickel verlässt, wie berichtet, zum 1. März die Lehrter Dienststelle, um sich in der Polizeidirektion Hannover im Dezernat Technische Prävention neuen Herausforderungen zu stellen. Kommissariatsleiter Bode lobte Nickels Arbeit. „Er hat die Stelle des Kontaktbeamten hier maßgeblich aufgebaut“, sagte Bode. Der 45-jährige sei mehrere Jahre lang das Aus-

hängeschild der Polizei in Lehrte gewesen. Als Kontaktbeamter habe er den Zugang zu vielen Menschen gefunden und dabei Hemmschwellen gegenüber der Polizei abgebaut sowie viel Beratungs- und Präventionsarbeit geleistet.

Bürgermeisterin Jutta Voß bedauert Nickels Weggang: „Wir lassen Sie mit einem ganz doll weinenden Auge ziehen“, sagte sie. Gleichzeitig zeigte sie Verständnis für Nickels Wechsel nach Hannover: „Wenn

sich Herausforderungen bieten, muss man diese nutzen.“

Nickel bekommt gleich zwei Nachfolgerinnen, die seine Arbeit fortführen werden. Zusammen füllen Imke Wolff und Daniela Grotrian ein bisschen mehr als eine volle Stelle aus. „Das ist eine ganz wichtige Aufgabe, denn dadurch werden die Kontakte zu den Menschen hergestellt. Deshalb investieren wir in diese Arbeit“, sagte Bode. Die beiden Neuen arbeiten schon seit mehre-

ren Jahren im Kommissariat Lehrte. Beide waren zuvor längere Zeit im Streifendienst tätig, Grotrian zuletzt auch im Ermittlungsdienst. Im Gegensatz zum normalen Polizisten stehe die Bevölkerung Kontaktbeamten durchweg positiv gegenüber, erklärt die 40-jährige Imke Wolff den Reiz an der Aufgabe. Die Ahltenerin hofft, dass sie vor allem mit Präventionsarbeit viele Ängste abbauen kann: „Ich freue mich richtig auf die neue Aufgabe.“ Dies bestätigt auch Daniela Grotrian. Die 34-jährige Peinerin sieht in dem Job auch große Gestaltungsmöglichkeiten. Bode ist überzeugt, dass die beiden Frauen für die Aufgabe die ideale Besetzung sind: „Beide sind kommunikativ und sehr charmant.“

Wir lassen Sie mit einem weinenden Auge ziehen.

Jutta Voß
Bürgermeisterin

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 13.02.2010